Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 78 (1952)
Heft: 3: Rund um die Kunst

Artikel: Aus einem Vortrag Prof. Futurmuskys
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-491028

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

„Nämed Si wenigschtens Platz Herr Räuber, das isch ales was Si bi mir na chönd nää!“

Aus einem Vortrag Prof. Futurismuskys

‚Jeder, der zum ersten Mal sich einer Promulgation hingibt, wird sich einer exclusiven Kalobiotik nicht verschließen können. Kalliope in ihrer Kaloreszenz hat sich ohne Brimborium resolviert. So geht es auch dem ultramodernen Künstler, der mit seiner Ressource latitudinal seine Leinwand bearbeitet. Sein Wille emaniert in höchster Alternanz jenes Fluidum, das ihn auch nicht mehr mit der mediävalen Epoche vergleichen läßt. Vom fluoreszierendsten Gelbrot, bis hinüber in die Subsumation, möchte sagen Subsumtion der Blauskalen ...‘

WB

Splitter

Wer Kunstwerke nach der Solidität des verwendeten Materials beurteilt, würde besser in Granitsteinbrüchen und Stahlwerken als in einem Kunstmuseum Erbauung suchen.

W

Geschüttelte moderne Aussteller

Manch Jünger vermeint, ein toller Kragen
werd' weit ihn über den Koller tragen.

Dick Farbe drauf und immer streichen —
bald wird's an einen Stimmer reichen.

Statt Ehrfurcht, wird über den Mist gelacht,
der hypermodern und mit List gemacht.

Kunststück, daß fort die Käufer laufen
und statt ein Bild — einen Läufer kaufen.

ebu